



Sammlung Theaterzettel

Epidemisch

Schweitzer, Johann Baptist von
1874-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 130 **Mittwoch,**

den 27. Mai 1874.

Wegen Unpäßlichkeit des Fr. Hagen, statt des angekündigten Lustspiels
„So wie es Euch gefällt“:

Epidemisch.

Schwank in vier Aufzügen von Dr. J. B. von Schweizer.

Von Romberg, Major	Herr Hanisch.
Minna, seine Frau.	Frau Jacobi.
Erna, seine Nichte	Fräul. Jenke.
von Sturmwitz, Major a. D.	Herr Werner.
Kuno von Selneck, Lieutenant	Herr Herzfeld.
Alfred von Selneck, Porte-Épee-Fähnrich	Herr Stein.
Commissionsrätthin Bertha Stumm	Frau Herzfeld-Eink.
Görlitzer, Börsenmakler	Herr Bauer.
Rehbock, Weinwirth	Herr Pichler.
Frau Schulz, Zimmervermieterin	Frau Rothe.
Anna, Dienstmädchen bei von Romberg	Fräul. Bissinger.

Ort der Handlung: Ein große Stadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5 " " " " "	